



Sammlung Theaterzettel

Die Fledermaus

Mannebeck, Gustav

1926-03-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONAL-THEATER

VORSTELLUNG

Nr. 229

Freitag, den 19. März 1926

Miete D Nr. 27

Die Fledermaus

Operette in drei Akten nach Weillhae und Galesby

Musik von Johann Strauß

Spielleitung: Alfred Landory

Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

Personen:

Gabriel von Eisenstein	Helmuth Neugebauer
Rosalinde, seine Frau	Elisabeth Grisch
Frank, Gefängnis-Direktor	Mois Resni von Frankfurt a. M. a. S.
Prinz Orlofsky	Helene Keffert
Alfred, sein Gesangslehrer	Arthur Seher
Dr. Falke, Notar	Alfred Landory
Blind, Advokat	Paul Berger
Abele, Studienmädchen	Gusta Seiten
Ali-Bey	Hofs Arnim
Murray	Robert Walden
Cariconi	Adolf Jungmann
Kamuffin	Adolf Karlinger
Ida	Trude Weber
Melanie	Thea Niebe
Felicitas	Bera Bär
Minni	Margarethe Ziehl
Faustine	Else Wieschen
Hermine	Christine Mesemeyer
Katalke	Emmy Pabst
Frosch, Gefängnis-Aufseher	Karl Wang
Iwan, Orlofskys Kammerdiener	Franz Vartenstein
Erster	Diener Orlofskys { Karl Zöller Josef Viktor Konrad Ritter Hermann Treimbich
Zweiter	
Dritter	
Vierter	

Gäste auf dem Feste des Prinzen Orlofsky, Bediente, Hagen

Die Handlung spielt in einem Badeorte bei Wien

Im 2. Akt: Tänze von Dr. Ida Wollowa

- | | |
|-------------------|---|
| 1. Spanisch | } ausgeführt vom Tanzpersonal
und Kindertanzschule |
| 2. Böhmisch-Polka | |
| 3. Ungarisch | |

Die Kostüme der Rosalinde und Abele im 2. u. 3. Akt

sind von der Firma Fischer-Niegel

Pausen nach dem 1. und 2. Akt

Spielwart: Benno Dombrowsky

Kraut: Rene Blankensfeld, Lydia Busch, Friedel Dann,
Elvira Erdmann, Willy Biegel, Johannes Seluz,
Peter Stanchina, Hugo Boifin

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende geg. 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Mittlere Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

Stadt-Anzeiger

mit der Beilage

„Dramaturgische Blätter“

Jede Woche neues Heft

Preis 50 Pfg.